

Vögel im Alten Botanischen Garten Marburg

Eine **Auswahl** aus der

Ornithologische Bestandserfassung:

Alter Botanischer Garten Marburg

von Sebastian E. Jürgens

mit Fotos von Christian Höfs (NABU-Marburg)



Der Alte Botanische Garten ist ein Garten-Denkmal und steht damit unter einem besonderen Schutz. Er ist zugleich auch Lebensraum von Vögeln, Insekten und anderen kleinen Tieren.

Mit dieser Präsentation will der Freundeskreis Alter Botanischer Garten e.V. und der NABU-Marburg auch einen Beitrag leisten, um die Vögel in diesem schönen alten Garten besser zu schützen.

Die Philipps-Universität als Eigentümerin des Alten Botanischen Gartens hatte eine Planung für eine Neugestaltung des Gartens

in Auftrag gegeben. Ein sogenanntes „Parkpflegewerk“ wurde 2018 veröffentlicht. Wir waren der Meinung, dass vor eine

Neugestaltung des Parks erst einmal eine Bestandsaufnahme erfolgen sollte. Um die Vogelarten zu erfassen hatten der

Freundeskreis Alter Botanischer Garten e.V. in 2020 ein Vogel-Gutachten (Ornithologische Bestandserfassung) in Auftrag geben und auch finanziert.



Tab. 1: Dargestellt sind die dokumentierten Vogelarten mit deutschem und wissenschaftlichem Artnamen. Die Statusangabe gliedert sich in B=Brutvogel, N=Nahrungsgast und W=Wintergast. Zusätzlich ist der Rote-Liste Status für Hessen und Deutschland angegeben (V=Vorwarnliste, 3=gefährdet).

Auszug:

Arname		Status	RL-Status	
deutsch	wissenschaftlich		Hessen	Deutschland
Stockente	Anas platyrhynchos	N	V	
Mauersegler	Apus apus	N		
Straßentaube	Columba livia f. domestica	N		
Ringeltaube	Columba palumbus	B		
Teichhuhn	Gallinula chloropus	B	V	V
Blässhuhn	Fulica atra	W		
Graureiher	Ardea cinerea	N		
Sperber	Accipiter nisus	N		
Mäusebussard	Buteo buteo	N		
Eisvogel	Alcedo atthis	N	V	



Ergebnisse (Auszug) : Ornithologische Funde im Alten Botanischen Garten

„Während der **Kartierungen zwischen November 2019 und Oktober 2020** konnten insgesamt 48 Vogelarten im Alten Botanischen Garten festgestellt werden (Tab. 1). Acht Arten lassen sich der hessischen Roten Liste zuordnen (Bauschmann et al. 2014), vier davon finden sich auch auf der deutschen Roten Liste (Grüneberg et al. 2016). 22 Arten brüteten, 22 weitere stellten sich als Nahrungsgast ein und vier Arten kamen ausschließlich als Wintergäste vor. Die folgende Artenliste richtet sich nach der Systematik von Barthel & Krüger (2018). Die Vogelarten sind mit deutschem und wissenschaftlichem Namen gelistet, einer Statusangabe bezüglich ihres Auftretens, sowie entsprechenden Angaben zum Rote-Liste-Status in Hessen und Deutschland.“ SEBASTIAN.E. JÜRGENS

Dramatischer Artenrückgang in Deutschland zeigt sich bei uns im Alten Botanischen Garten:

M. Kraft (2009):

104 Arten

- 14 Arten hessische Rote Liste
- 57 Arten brüteten

S.E.Jürgens (2020):

48 Arten

- 8 Arten hessische Rote Liste
- 4 Arten davon auf deutscher Roter Liste
- 22 Arten brüteten
- 22 Nahrungsgäste
- 4 Wintergäste

Arten-Rückgang:

56 Arten weniger:

1. Gesamtbestände in Deutschland gehen dramatisch zurück
2. Neue Bebauung Universitätsbibliothek
3. Sanfte Tourismus wurde zu Massentourismus im Alten Botanischen Garten

(vgl.: S.E.Jürgens)



Junges Rotkehlchen



Fitis



Blaumeise



Kohlmeise



Haubenmeise



Schwanzmeise



Schwanzmeise



Schwanzmeise



Haubenmeise



Zaunkönig



Zaunkönig











Sommergoldhähnchen



Sommergoldhöhnchen



Sommergoldhörnchen



Zilpzalp



Star –Jungvogel !



Star







Eisvogel

Rote Liste Hessen: Vorwarnstufe







Teichhuhn Rote Liste Hessen: Vorwarnstufe









Dompfaff – m + w



Rauchschwalben Rote Liste Hessen + Deutschland: gefährdet



Buntspecht / junges
Männchen



Grünspecht







...letzter Besuch vor vier Jahren:

SIE HABEN SICH IM MARBURGER LAND EINEN BESSEREN PLATZ
AUSGESUCHT...

IM FRÜHJAHR 2021 KONNTEN 2 BRUTSTÄTTEN MIT JE ZWEI JUNGVÖGELN
DOKUMENTIERT WERDEN.





2 UhuJungvögel - Bodenbrut in
Marburg, März 2021
Foto: Hartmut Möller

Strukturvielfalt bewahren

- ▶ „Im Zusammenhang mit den weiteren Bauarbeiten des „Campus Firmani“ sollten keine Lebensräume dauerhaft verschwinden, bzw. in solchem Falle ein gleich- oder höherwertiger Ersatz an anderer Stelle im Garten geschaffen werden. So stellt die Hecke im Südteil des Gartens einen wichtigen Lebensraum dar, die zeitgleich als Pufferzone gegen städtische Einwirkungen, wie Lärm oder Sicht, dient. Auch wenn für den geplanten Bau des Fahrradweges Teile der Hecke unberührt blieben, würde durch eine teilweise Entfernung diese Schutzwirkung reduziert, wenn nicht gar aufgehoben. Derzeit noch häufige Vogelarten, z.B. Amsel oder Rotkehlchen, könnten andernfalls durch Verlust der Brutmöglichkeiten im Bestand abnehmen. Es ist sehr wichtig eine hohe Strukturvielfalt im Alten Botanischen Garten zu bewahren, um hier weiterhin vielen Vogelarten Lebensraum zu bieten.“
- ▶ **Ornithologische Bestandserfassung: Alter Botanischer Garten Marburg – Sebastian E. Jürgens**

Das ist die Südgrenze des unter Denkmalschutz stehenden Alten Botanischen Gartens. Zwischen dem inzwischen fast fertig gestellten neuen Seminargebäude und dem Alten Garten entsteht eine ca. 2 Meter breite Lücke, die als Fuß- und Radweg ausgewiesen ist. Sollte die Südgrenze nicht wirksam abgeschottet werden, wird die „Strukturvielfalt“ den Trampelpfaden zum Opfer fallen !





Vogelschlag an Glasfronten

„Ein weiteres Problem, das hier angesprochen werden soll, ist der Vogelschlag an der neuen Universitätsbibliothek. Hier wurden nach der Fertigstellung des Gebäudes mehrere tote Vögel unter Fensterscheiben gefunden. Sowohl von Privatpersonen als auch vom Nabu-Marburg (pers. Mitteilung, H. Möller). Ein von der Universität in Auftrag gegebenes Gutachten bestätigt die Funde und das bestehende Problem (Käfer & Schade 2018). Auch der Autor konnte einen tödlichen Anflug direkt miterleben, als eine Ringeltaube am 10.09.20 gegen die Fensterscheibe im 4. Stock, auf der Südseite des Gebäudes, flog. Hier sollte bei den neu entstehenden Gebäuden unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Glasfassaden, insbesondere auch Eingangsbereiche und Eckfenster (siehe Käfer und Schade 2018), aus Vogelschutzglas bestehen.“

Ornithologische Bestandserfassung: Alter Botanischer Garten Marburg – Sebastian E. Jürgens



Einige Totfunde im Bereich der
Südfront der neuen
Universitätsbibliothek

(trotz zertifizierten Vogelschutzglas)

links oben und unten: Rotkehlchen

Oben mitte: Erlenzeisig

Rechts: Singdrossel

Was können wir tun ?

Jedes Jahr reinigen fleißige Helfer und Helferinnen des NABU Marburg die Nistkästen im Alten Botanischen Garten.

Die Reinigung ist wichtig, damit nicht durch Milben Krankheiten übertragen werden können.

Hier verfolgen interessierte Kinder eines benachbarten Kindergartens die Aktion...

Foto: Hartmut Möller



Aufgegeben...

Total interessiert schauen sich die Kinder ein Meisen-Nest an...
und fragen sich warum es aufgeben wurde ???

Wir wissen nicht, welche Störung dazu geführt hat.

Auffallend, dass das Nest mit natürlichen Material und feinen
Kunststofffasern gebaut wurde.

Foto: Hartmut Möller

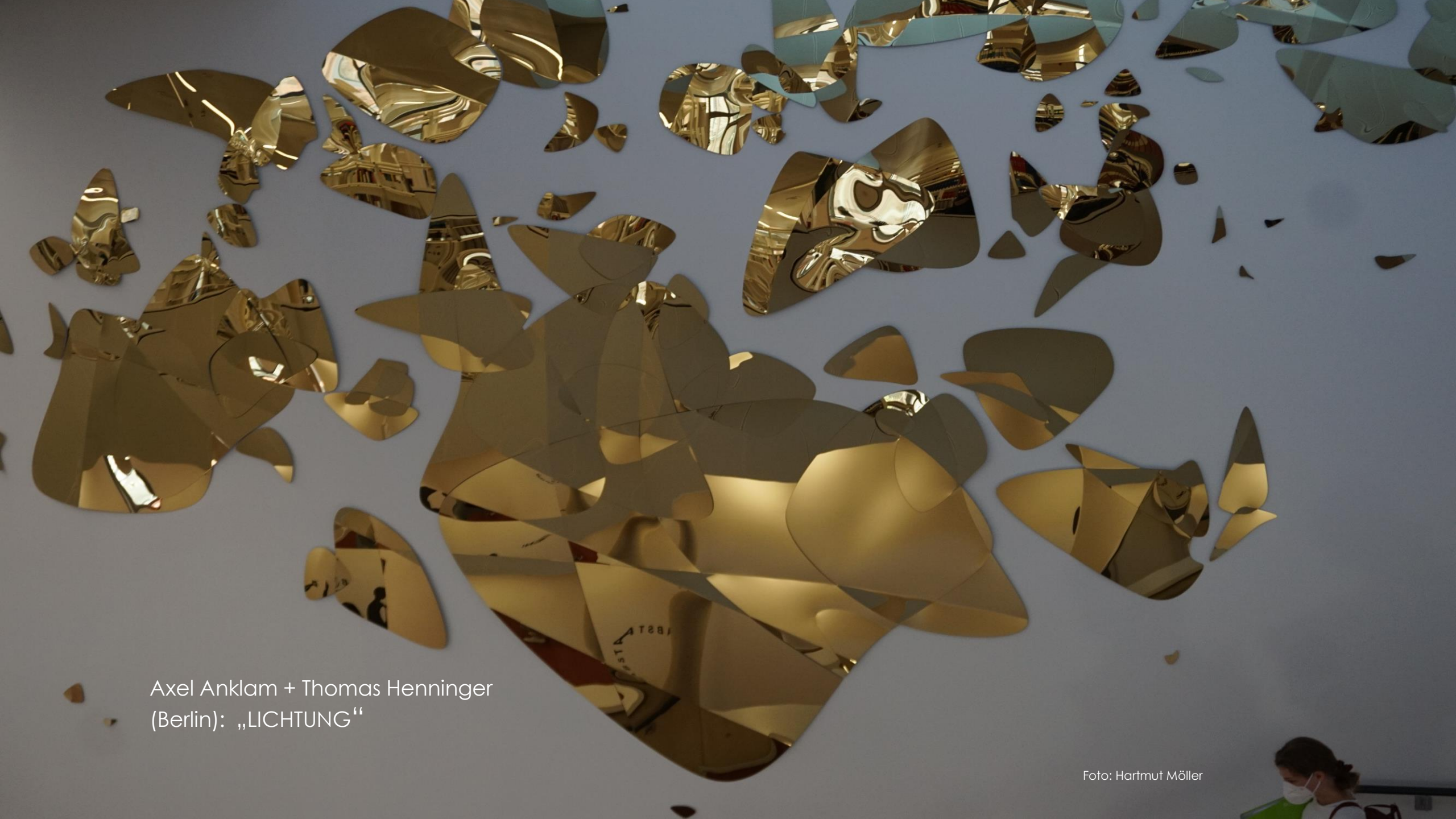


Winterfütterung

Freundeskreis Alter Botanischer Garten e.V. und NABU Marburg e.V. organisieren die Winterfütterung im Alten Botanischen Garten mit Futterhäuschen und Vogelfutter für unsere Wintergäste.



Buch- und Bergfinken



Axel Anklam + Thomas Henninger
(Berlin): „LICHTUNG“

Foto: Hartmut Möller



Impressum:

Ornithologische Bestandserfassung: Alter Botanischer Garten Marburg

Im Auftrag des „Freundeskreis Alter Botanischer Garten Marburg e.V.“

Marburg, Februar 2021 Erstellt durch: Sebastian Elrond Jürgens

Veröffentlicht auf: www.NABU-Marburg.de + www.alterbotgarten-marburg.de

30.11.2021



Sebastian E. Jürgens



Vogel-Foto-Portraits: Christian Höfs



Weitere Fotos, Textgestaltung + Design : Hartmut Möller



www.nabu-marburg.de

info@nabu-marburg.de

www.alterbotgarten-marburg.de

info@alterbotgarten-marburg.de

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt:

© Freigabe nur über Hartmut Möller - NABU Marburg